

Osnabrück, den .....

.....  
<Name Absender>

.....  
<Name Lehrer/in>

.....  
<Adresse Absender>

.....  
<Adresse Schule>

Sehr geehrte Frau/geehrter Herr .....

hiermit bitten wir das Fehlen unserer Tochter / unseres Sohnes ..... am Donnerstag, den 12. Februar 2009, zu entschuldigen. Sie/Er konnte an diesem Tag nicht am Unterricht teilnehmen, weil sie/er gegen die Missstände im Bildungssystem protestiert hat und das Grundrecht auf Demonstrationfreiheit (Art. 8, Grundgesetz) wahrgenommen hat. Die Schulpflicht ist den Grundrechten der Versammlungsfreiheit und der Meinungsfreiheit untergeordnet. Das Schulgesetz beschreibt ferner die Aufgabe der Schule, alle SchülerInnen zu Persönlichkeiten heranzubilden, die fähig sind, „[...]die Grundrechte für sich und jeden anderen wirksam werden zu lassen, die sich daraus ergebende staatsbürgerliche Verantwortung zu verstehen und zur demokratischen Gestaltung der Gesellschaft beizutragen, [...]“ (SchulG, §2).

Somit muss sichergestellt sein, dass alle SchülerInnen die o.g. Grundrechte und Grundlagen der Demokratie zu jeder Zeit wahrnehmen und besonders die Bildungspolitik mit den vorhandenen Mitteln mitgestalten können. Wir bitten daher darum, bei dieser besonderen Situation von einer Eintragung von Fehlstunden abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen,

.....  
<Unterschrift d. Erziehungsberechtigte/r>